

## 1. Darstellung

Die Darstellung der erwarteten Entwicklung im Rahmen des Anlagevorschlags zeigt die mögliche statistische Verteilung der Wertentwicklungen der Einzahlungen (einmaliger Anlagebetrag und monatlicher Sparplan).

Die unterschiedlichen Szenarien werden über Quantile abgebildet. Ein Quantil ist ein Schwellenwert: Ein bestimmter Anteil der Werte ist kleiner als das Quantil, der Rest ist größer. Beispielsweise ist das 1%-Quantil jener Wert, der von 1% der möglichen Wertentwicklungen unterschritten wird.

Gezeigte Szenarien:

„**Optimistisches Szenario**“ (grüne Linie) zeigt das 99%-Quantil. Das bedeutet, dass die Wertentwicklung mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht besser ausfallen wird als der angezeigte Wert. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 1% liegt die Wertentwicklung über dem angezeigten Wert. Die grüne Fläche zeigt den Bereich zwischen dem 97,5%- und 99 %-Quantil.

„**Erwartete Entwicklung**“ (blaue Linie) zeigt das 50%-Quantil (der sog. „Erwartungswert“). Die Wahrscheinlichkeit, dass die Wertentwicklung Ihres Anlagebetrages zukünftig besser ausfällt als der angezeigte Wert ist genauso groß wie die Wahrscheinlichkeit, dass sie schlechter ausfällt. Die blaue Fläche zeigt den Bereich zwischen dem 2,5%- und 97,5%-Quantil. Das ist jener Bereich, in dem die erzielte Wertentwicklung mit 95% Wahrscheinlichkeit liegt.

„**Pessimistisches Szenario**“ (rote Linie) zeigt das 1%-Quantil. Das bedeutet, dass die Wertentwicklung mit einer Wahrscheinlichkeit von 1% schlechter ausfallen wird als der angezeigte Wert. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% liegt die erzielte Wertentwicklung über diesem Wert. Die rote Fläche zeigt den Bereich zwischen dem 1%- und 2,5%-Quantil. Der mögliche Kapitalverlust ergibt sich aus der Differenz der Einzahlungen (einmaliger Anlagebetrag und monatlicher Sparplan) zum 1%-Quantil zum Ende der geplanten Anlagedauer.

## 2. Berechnung

$$r = (r_A * w_A + r_B * w_B) - c$$

$$s = \sqrt{250} * \sigma$$

$$V_n(\alpha) = V_0 * \exp\left(n * r + \sqrt{n} * s \Phi^{-1}(\alpha)\right)$$

Dabei gilt:

$r_A$	Erwartete jährliche Rendite des Aktienmarktes
$r_B$	Erwartete jährliche Rendite des Anleihenmarktes
$w_A$	Neutrale Portfoliogewichtung der Aktienkomponente
$w_B$	Neutrale Portfoliogewichtung der Anleihenkomponente
$c$	Kosten
$r$	Erwartungswert der jährlichen Portfoliorendite (nach Kosten)
$\sigma$	Standardabweichung der historischen Rendite eines Portfolios mit Aktien- und Anleihegewichtung gemäß neutraler Portfoliogewichtung
$s$	Annualisierte Standardabweichung $\sigma$
$n$	Bewertungszeitpunkt in Jahren
$V_0$	Anfangswert des Portfolios
$V_n$	Portfoliowert zum Zeitpunkt $n$
$\alpha$	Quantil, für das der Portfoliowert errechnet wird
$\Phi$	Standardnormalverteilung

Erläuterungen zur Berechnung:

Die erwartete Rendite des Aktienmarktes basiert auf langfristigen Ertragserwartungen globaler Aktien aus Industrie- und Schwellenländern durch Amundi Institute. Die erwartete Rendite des Anleihemarktes basiert auf langfristigen Ertragserwartungen globaler Anleihen mit Investment Grade Bonität durch Amundi Institute. Die erwartete jährliche Rendite wird dabei jeweils auf Basis 10-jähriger Ertragserwartungen geometrisch annualisiert berechnet. Weitere Details zu Annahmen und Berechnung der Ertragserwartungen („Asset Class Returns Forecasts“) finden Sie auf der Webseite von Amundi Institute: [research-center.amundi.com](https://research-center.amundi.com).

Die erwartete Portfoliorendite wird für jede Risikokategorie auf Basis ihrer neutralen Position errechnet, die sich aus der Benchmark-Gewichtung der Aktienkomponente ableitet (gemäß Anlagerichtlinien).

Die Standardabweichung gibt die Streuung der Renditen eines Portfolios um den Mittelwert (durchschnittliche Rendite) an und wird häufig als Maß für das Risiko eines Portfolios verwendet. Der ermittelte Wert basiert auf der beobachteten Standardabweichung der historischen Rendite eines Portfolios, das repräsentativ für das Risikoprofil der gewählten Strategie ist. Die Aktien- und Anleihegewichtung dieses repräsentativen Portfolios ergibt sich aus der Benchmark-Gewichtung gemäß Anlagerichtlinien. Die Aktienkomponente wird durch einen Index aus global diversifizierten Aktien abgebildet; die Anleihekomponente durch einen Index aus auf Euro lautende, diversifizierte Anleihen mit guter bis sehr guter Bonität. Als Basis für eine langfristig orientierte Geldanlage wird der Beobachtungszeitraum so gewählt, dass er sowohl Phasen höherer als auch niedrigerer Wertschwankungen umfasst und damit charakteristisch für das Risikoprofil der gewählten Strategie ist. Die Anzahl der Tage pro Jahr, die für die Annualisierung der Standardabweichung herangezogen wird, beträgt 250 Tage und orientiert sich an der durchschnittlichen Anzahl von Geschäftstagen pro Jahr, an denen Handelspreise verfügbar sind.

### 3. Hinweise

Alle Darstellungen nach Kosten und vor Steuern. D.h. es wurden alle Kosten die im Rahmen der Vermögensverwaltung durch Savity anfallen und die dadurch erwartete Minderung der Rendite berücksichtigt. Zu entrichtende Steuern wurden nicht berücksichtigt, da diese von individuellen Umständen abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können.

Prognosen und historische Wertentwicklungen sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung, daher sollten Sie sich auch nicht auf dargestellte Wertentwicklung verlassen. Die Darstellung der erwarteten Wertentwicklung soll Ihnen als Orientierungshilfe dienen. Unter Beachtung der strengen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben möchten wir Ihnen eine nachvollziehbare, aber unverbindliche Prognose möglicher Szenarien zur Wertentwicklungen zur Verfügung stellen. Die Geldanlage an Kapitalmärkten ist mit Risiken verbunden. Bitte beachten Sie auch unsere Risikohinweise unter [www.savity.at/risiko](https://www.savity.at/risiko).